





Euer Hochwohlgeboren!

Wir geben uns die Ehre, Sie zum Besuch der Internationalen Automobil-Ausstellung 1928 in Berlin vom 8. bis 18. November höflichst einzuladen. Seit mehr als einem Jahrzehnt zum ersten Male wird auch die ausländische Automobil-Industrie auf der Berliner Ausstellung wieder vertreten sein. Sie werden daher wieder die Möglichkeit haben, unsere Erzeugnisse mit denjenigen unserer Konkurrenz im In- und Ausland auf heimischem Boden eingehend zu vergleichen. Es ist Ihnen die Gelegenheit geboten, mit eigenen Augen festzustellen, daß wir diesen Vergleich wahrlich nicht zu scheuen brauchen, wie dies auch im vergangenen Jahre unsere überlegenen Erfolge bei den Automobil-Ausstellungen im Auslande bewiesen haben.

Wir laden Sie ganz besonders ein, unsere Ausstellungsstände sowie unsere gleichzeitig stattfindenden Sonderausstellungen zu besuchen. Sie wissen, daß die Mercedes-Benz-Werke die ältesten Automobilfabriken der Welt sind. Sie wissen, daß dieser Vorsprung an Erfahrung und Tradition, den Mercedes-Benz damit hat, nicht nur auf die Zahl der Jahre zurückzuführen ist. Mercedes-Benz hat sich nicht auf den Ruhm beschränkt, zuerst Automobile gebaut zu haben und weiter Automobile zu bauen, sondern es hat von Anfang an den Grundsatz gehabt, die **besten** Automobile zu bauen. Die Mercedes-Benz-Werke waren es, die von Anfang an das Automobil als Verkehrsmittel betrachtet und seine Qualität als das Wichtigste bezeichnet haben. Sie wußten, daß nicht der Kaufpreis allein, sondern das günstigste Verhältnis von Kaufpreis zu Qualität den Wert eines Kraftfahrzeugs bestimmt. Die entschlossene Durchführung dieses Grundsatzes hatte zur Folge, daß Mercedes-Benz heute Weltruf genießt und sein Name ein Begriff für höchste Qualität geworden ist.

Mercedes-Benz hat sich nie gescheut, seinen Kunden die Hochwertigkeit seiner Erzeugnisse durch die Tat zu beweisen. Immer wieder beteiligen wir uns gerade an den schwierigsten nationalen und internationalen Wettbewerben, einerlei, ob es sich um solche der Schnelligkeit, der Zuverlässigkeit oder der Schönheit handelt. Die ununterbrochene Reihe unserer Erfolge in

diesen Wettbewerben ist ein unübertreffliches Zeugnis für den hohen Stand unserer Arbeit. Ziel unserer sportlichen Beteiligung war es stets, uns selbst den schärfsten Prüfungen auszusetzen und aus den Erfahrungen und der Kritik zu lernen und zu vervollkommen. Kein Wunder also, wenn wir als Ergebnis dieser Prüfungen unserer Kundschaft Fahrzeuge liefern können, die wirklich konkurrenzlos sind.

Was wir bei der Internationalen Automobil-Ausstellung in Berlin zeigen, soll Ihnen ein Bild von dem geben, was der Begriff Mercedes-Benz umfaßt. Der Zusammenschluß der beiden ältesten Automobilfabriken der Welt hat uns die Möglichkeit gegeben, unsere Produktion auf 5 Werke zu verteilen und damit eine wirksame Rationalisierung durchzuführen. Unser Produktionsprogramm ist das vielseitigste und zugleich das einheitlichste. Für jeden Zweck, für jeden Geschmack und für jede Börse das Richtige, dabei aber in allem die höchste Qualität, das ist Mercedes-Benz, dessen Devise lautet: Den höchsten Gegenwert für den Anschaffungspreis!

Nähere Angaben über die Ausstellung:

Ausstellungsstände: Die Marke Mercedes-Benz wird bei der Internationalen Automobil-Ausstellung Berlin 1928 auf drei Ständen vertreten sein, und zwar

auf Stand 1 in Halle I mit ihren Personenwagentypen,
auf Stand 219 in Halle II mit ihren Nutzfahrzeugtypen und
auf Stand 615 in Halle III mit ihren Zugmaschinen.

Außerdem werden in dem Mercedes-Benz-Pavillon gegenüber dem Haupteingang zu Halle I ebenfalls noch Personenwagentypen ausgestellt werden.

Fernsprechnummern: Die Fernsprechnummern für die Mercedes-Benz-Ausstellungsstände sind:

Personenwagenstand (Nr. 1 Halle I)

Westend 6605 und 6606, ferner ist Stand 1 durch Zentrale Salz-
ufer-Steinplatz 4059-4066 zu erreichen.

Lastwagenstand (Nr. 219 Halle II)

Westend 6500 und 6501.

Zugmaschinenstand (Nr. 615 Halle III)

Westend 6400.

Mercedes-Benz-Pavillon (gegenüber Halle I)

Westend 3190 und 6925.

Geschäftsleitung: Die Geschäftsleitung von Mercedes-Benz hat ihre Büros in dem Mercedes-Benz-Pavillon gegenüber dem Haupteingang zur Halle I. Auch auf den einzelnen Ständen befindet sich während der ganzen Zeit, in welcher die Ausstellung geöffnet ist, ausreichendes kaufmännisches und technisches Personal, das zu allen Auskünften zur Verfügung steht.

Vorführungswagen: Wir halten eine große Anzahl von Vorführungswagen aller unserer Typen dauernd zur Verfügung. Unserer geschätzten Kundschaft ist daher jederzeit die beste Möglichkeit gegeben, unsere Modelle kennenzulernen. Wir bitten, falls Probefahrten gewünscht werden, sich an das auf den Ständen befindliche Personal oder an unsere Geschäftsleitung im Mercedes-Benz-Pavillon zu wenden.

Regelmäßiger Omnibusverkehr: Wir haben einen regelmäßigen Omnibusverkehr von unserer Niederlassung Unter den Linden 50/51 sowie von unserer Niederlassung Charlottenburg, Am Salzufer 3, nach und von der Ausstellung eingerichtet. Dieser Omnibusverkehr steht unseren Kunden unentgeltlich zur Verfügung. Nähere Angaben über Zeit und Ort der Abfahrt der einzelnen Wagen sind auf den Ausstellungsständen, im Mercedes-Benz-Pavillon sowie bei unseren Niederlassungen Unter den Linden und Am Salzufer 3 zu erhalten.

Garagen: Allen unseren geschätzten Kunden, die von auswärts mit ihren Wagen nach Berlin zum Besuch der Ausstellung kommen, empfehlen wir unsere vorbildlich eingerichteten Großgaragen: Charlottenburg 2, Am Salzufer 2/3, und Berlin NW 87, Jagowstraße 34/37. Sie finden hier Einzelboxen, Sammelgaragen, Tankstelle, Werkstätten und die unermüdliche Fürsorge unseres wohlorganisierten Kundendienstes.

Mercedes-Benz-Nutzkraftwagen

werden außer auf Stand 219 in Halle II auch auf den Ständen folgender Firmen gezeigt:

Halle III Stand 622 der Firma Luchterhand & Freytag, Berlin-Tempelhof:

1 Lieferungswagen mit geschlossenem Kastenaufbau für $1\frac{1}{2}$ to Nutzlast.

Halle II Stand 207 der Firma F. X. Meiller, München:

1 hydraulischer Kipper auf 5 to-Niederrahmen-Fahrgestell.

Halle III Stand 636 der Firma Karl Käßbohrer, Ulm a. D.:

1 Kipper mit handbetätigter Kippvorrichtung auf 5 to-Geradrahmen-Fahrgestell.

Im Betrieb werden vorgeführt:

1 Omnibus N 1 in einfacher Ausführung,

1 Omnibus N 46 in normaler Ausführung,

1 Perron-Omnibus N 2/6,

1 Omnibus N 2/6, Typ „Rotterdam“,

1 Allwetterwagen N 46,

1 Allwetterwagen N 2/6,

1 Omnibus N 56 mit Stahlaufbau Sindelfingen.



Geschichtliche Daten aus der Entwicklung der Daimler-Benz A.-G.

- 1883 Erstes Patent Gottlieb Daimlers auf einen schnellaufenden Benzin-Motor, Gründung einer kleinen Maschinenfabrik in Cannstatt.
Carl Benz gründet die „Benz & Cie. Rheinische Gas-Motoren-Fabrik“ in Mannheim.
- 1885 Erstes Motor-Zweirad von Daimler (1/2 PS).
Erstes Motor-Dreirad von Benz (ca. 1/2 PS).
- 1886 Beginnende Fabrikation: Erster vierrädriger Wagen von Daimler (1 1/2 PS 1 Zylinder), erstes Motor-Boot.
- 1887 Benz stellt seinen Wagen in Paris aus.
Erstes Benz-Motor-Boot.
- 1888 Benz erhält auf der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in München die Goldene Medaille. — Die ersten Verkäufe von Benz-Wagen (nach Frankreich).
- 1889 Eine Motor-Feuerspritze von Daimler wird auf dem „Deutschen Feuerwehr-Tag“ in Hannover gezeigt. — Daimler vergibt die Lizenz für den Bau seines Wagens an die Firma Panhard & Levassor in Paris.
- 1890 Gründung der „Daimler-Motoren-Gesellschaft“ in Cannstatt.
- 1891 Erster Lastwagen von Daimler.
- 1892 Der erste geschlossene Daimler-Wagen (als Taximeter).
- 1894 Erstes internationales Rennen in Paris, das mit dem Sieg eines 6 PS-Daimler-Wagens endete.
- 1895 Gottlieb Daimler Aufsichtsrat und Wilhelm Maybach technischer Direktor der Daimler-Motoren-Gesellschaft.
Im Dezember der tausendste Motor.
Gründung des Daimler-Motoren Syndicate Ltd., London.
- 1896 Erster Daimler-Wagen mit vorne eingebautem Motor. (2 Zylinder, Wechselgetriebe, 4 Geschwindigkeiten, 1 Rückwärtsgang.)
- 1898 Erster Daimler-Vierzylinder. Sieg des ersten Alpenwagens (6 PS) von Daimler im ersten österr. Automobil-Rennen.
- 1899 Ersatz der Glührohrzündung durch die magnetische Abreißzündung.
Umwandlung der Firma Benz in die „Benz & Cie. Rheinische Automobil- und Motoren-Fabrik A.-G.“ in Mannheim.
- 1900 Tod von Gottlieb Daimler. — Erster „Mercedes“-Wagen (35 PS).
- 1902 Übernahme der „Daimler-Mercedes-Gesellschaft“ Wien sowie der „Motorfahrzeug- & Motorfabrik A.-G.“ Berlin-Marienfelde.
- 1903 Großfeuer bei den Daimler-Werken in Cannstatt.
Sieg Jenatzys auf Mercedes im Gordon-Bennett-Rennen in Irland.
- 1904 Weltrekord Vanderbilts auf 90 PS-Mercedes beim Rennen über eine Meile in Florida (148,5 km/Std.)
- 1905 Übersiedlung der Daimler-Motoren-Gesellschaft nach Untertürkheim vollendet.
- 1908 Lautenschlager auf 120 PS-Mercedes Sieger im Grand Prix bei Dieppe.
60 PS-Daimler-Luftschiffmotor.
- 1909 Interessengemeinschaft der Benz-Werke mit der Firma „Süddeutsche Automobil-Fabrik G. m. b. H.“ Gaggenau, die seit 1905 sich mehr und mehr auf den Bau von Nutzfahrzeugen spezialisierte.
- 1910 Rekordabsatz von 1200 Wagen im Jahr bei Daimler und bei Benz.
- 1911 240 PS-8 Zyl.-Mercedes-Luftschiffmotor.
Der Mercedes-Daimler-Flugmotor erhält den ersten Preis, den die Automobil- und Flugtechnische Gesellschaft für den besten Flugmotor ausgesetzt hat.
Angliederung der Süddeutschen Automobil-Fabrik G. m. b. H. an die Firma „Benz & Cie.“ unter der Firmierung „Benz-Werke“ Gaggenau.
- 1912 Ein 200 PS-Benz-Renn-Wagen stellt in Daytona einen Geschwindigkeits-Weltrekord mit 228 km/Std. auf.
Benz erhält für seinen Flugmotor den Kaiserpreis.
- 1914 Dreifacher Mercedes-Sieg im Grand Prix bei Lyon (Lautenschlager, Wagner und Salzer).
Umstellung bei D. M. G. und Benz & Cie. A.-G. auf Kriegslieferungen: Flugzeugmotoren, Lastwagen, Schlepper usw.
- 1918 Bei der Daimler-Motoren-Gesellschaft, sowie bei Benz & Cie. erfolgt eine vollständige fabrikatorische Umstellung auf Friedensbetrieb.
- 1924 Interessengemeinschaft Daimler und Benz.
Erste Nachkriegs-Rennerfolge: Mercedes gewinnt die Targa- und Coppa-Florio, das Semmering-Bergrennen, das Klausenpaßrennen u. a.
Die Daimler-Motoren-Gesellschaft bringt ihre inzwischen weltberühmt gewordenen Mercedes-Kompressor-Wagen heraus.
- 1926 28./29. Juni Fusion der D. M. G. mit der Benz & Cie. A.-G. unter der Firma „DAIMLER-BENZ A.-G.“
- 1927 Der Siegeszug des neuen Mercedes-Benz-Sportmodells „S“. 76 Siege werden von Mercedes-Benz errungen, 16 neue Rekorde aufgestellt.
Dreifacher Mercedes-Benz-Sieg im „Großen Preis von Deutschland“ auf dem Nürburgring.
Merz auf „S“-Wagen mit einem Stundendurchschnitt von 102 km Sieger,
Werner auf „S“-Wagen Zweiter,
Walb auf „S“-Wagen Dritter.
- 1928 Am 15. Juli dreifacher Mercedes-Benz-Sieg gegen stärkste internationale Konkurrenz im „Großen Preis von Deutschland für Sportwagen“ auf dem Nürburgring mit dem neuen Modell „SS“ (Caracciola-Werner, Merz, Werner-Walb).
Überwältigende Erfolge bei den großen Schönheitskonkurrenzen in Wiesbaden, Köln, Berlin, Baden-Baden, Düsseldorf usw.
Mercedes-Benz schafft ein neues Modell, den Achtzylinder-Typ „Nürburg“.

FÜNF WERKE



Werk Untertürkheim



Werk Mannheim



Werk Gaggenau



Werk Sindelfingen



Werk Marienfelde

mit den modernsten Einrichtungen, gestützt auf die Tradition und Erfahrung der beiden ältesten Automobilfabriken der Welt, arbeiten für Sie, für Ihre Sicherheit, für Ihr Geschäft, für Ihre Bequemlichkeit. Jedes Werk ist auf bestimmte Modelle spezialisiert und bietet damit größte Wirtschaftlichkeit. Das gewaltigste Fabrikationsprogramm Europas, welches neun Personewagentypen sowie Omnibusse und Nutzfahrzeuge vom Schnelllieferwagen bis zum größten Lastwagen und Überlandomnibus umfaßt, vermag alle Ihre Wünsche zu erfüllen und alle Ihre Erwartungen zu übertreffen!

Die Werke der Daimler-Benz A.-G.

● DAS WERK UNTERTÜRCKHEIM

ist das alte Stammwerk der Daimler-Motoren-Gesellschaft und die Geburtsstätte der weltberühmten Mercedes-Automobile. — Das Werk wurde im Jahr 1904 in Betrieb genommen, nachdem das Canstatter Werk Gottlieb Daimlers im Jahre 1903 durch Brand nahezu vernichtet worden war. — Nach Zusammenschluß der Daimler-Motoren-Gesellschaft mit der Firma Benz & Cie. in Mannheim wurde dem Untertürkheimer Werk im Rahmen des gemeinsamen Fabrikationsprogramms der Bau von Personewagen übertragen.

● DAS WERK MANNHEIM

eine Gründung von Carl Benz, dem Nestor der deutschen Automobilindustrie, ist als Fabrikationsstätte der Benz-Wagen gleichfalls zu Weltberühmtheit gelangt. Bekanntlich hat Carl Benz gleichzeitig mit Gottlieb Daimler, aber örtlich von ihm getrennt — beide haben sich in ihrem Leben nie gesehen — den schnelllaufenden Explosionsmotor erfunden und ist so mit seinen Benz-Wagen gleichfalls richtunggebend für die Automobilindustrie der ganzen Welt geworden. — Auch das Werk Mannheim befaßt sich nach dem Zusammenschluß der beiden Firmen weiter mit dem Bau von Personewagen.

● DAS WERK GAGGENAU

Das Nutzkraftwagenwerk der Daimler-Benz Aktiengesellschaft Gaggenau, das im Jahre 1911 an die Firma Benz & Cie. angegliedert wurde, ist wohl eine der größten und bedeutendsten Produktionswerkstätten für die Herstellung von Nutzkraftwagen und Spezialfahrzeugen unter allen Automobilfabriken des ganzen Kontinents. — Die derzeitige, nach den modernsten Fabrikationsgrundsätzen eingerichtete Produktion erstreckt sich auf die Grundtypen im Lastwagenbau, und zwar für 1½, 2½, 3½ und 5 Tonnen Nutzlast. Die gleichen Grundtypen weist auch der Omnibusbau auf.

● DAS WERK SINDELFINGEN

Das Werk Sindelfingen der Daimler-Benz Aktiengesellschaft, dessen Ausbau in den Jahren 1916—18 einem dringenden Bedürfnis nach Erweiterung der Fabrikationsanlagen entsprach, ist heute wohl einer der besteingereicherten Betriebe für Karosseriefabrikation. In ihm werden die in vielen Schönheitskonkurrenzen der letzten Zeit so hervorragend bewerteten Original-Fabrikkarosserien der Mercedes-Benz-Wagen hergestellt. — Das Werk ist heute in der Lage, die gesamte Produktion für die Aufbauten der Fahrgestelle der Werke Untertürkheim, Gaggenau und Mannheim vollständig aufzunehmen.

● DAS WERK MARIENFELDE

Das Werk Marienfelde, das im Jahre 1902 von der Daimler-Motoren-Gesellschaft übernommen wurde, befaßte sich vor dem Kriege in der Hauptsache mit der Herstellung von schweren Kraftfahrzeugen und Spezialfahrzeugen für die verschiedensten Zwecke. Ferner wurden dort Ölmotoren sowie Schiffsmotoren hergestellt. Heute beschäftigt sich das Marienfelder Werk mit der Fabrikation von Spezialfahrzeugen, Bootsmotoren und Flugmotoren.

Die Mercedes-Benz-Personenwagen-Modelle

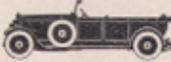
01

| Typ Stuttgart (2 Liter, 8/35 PS Modell 200) | Karosserieform | Zylinder- zahl | Bohrung | Hub | Zylinder- inhalt cm | Steuer- leistung | Brems- leistung | Lagerung der Kurbel- welle | Anzahl der Vorwärt- gänge | Schaltung | Lenkung | Bremsen | Schmie- rung | Stoß- dämpfer | Jahres- steuer RM |
|---|---|-------------------|---------|-----|------------------------|---------------------|--------------------|----------------------------------|---------------------------------|------------------------------|---------|--|--------------------------------|------------------|-------------------------|
|  | Sport- zweisitzer | 6 | 65 | 100 | 1977 | 8 | 38 | 7 x | 3 | Kugelschaltung (in Mitte) | links | Innenbandbremse mit Servo-Wirkung (Fußbremse auf 4 Räder, Handbremse auf Hinterräder) | Automatische Zentralschmierung | Bandstoßdämpfer | 288 |
|  | 4-5 sitz. offener Touren- wagen | 6 | 65 | 100 | 1977 | 8 | 38 | 7 x | 3 | | links | | | | 288 |
|  | 4-5 sitz. Innensteuer- Limousine mit 6 Fenster, 4 türig | 6 | 65 | 100 | 1977 | 8 | 38 | 7 x | 3 | | links | | | | 288 |
|  | 2-3 sitz. Spezial- Cabriolet | 6 | 65 | 100 | 1977 | 8 | 38 | 7 x | 3 | | links | | | | 288 |
|  | 4-5 sitz. Spezial- Cabriolet | 6 | 65 | 100 | 1977 | 8 | 38 | 7 x | 3 | | links | | | | 288 |
|  | 4-5 sitz. kurzes Spezial- Cabriolet | 6 | 65 | 100 | 1977 | 8 | 38 | 7 x | 3 | | links | | | | 288 |

11

| Typ 320 (3 Liter, 12/55 PS) | Karosserieform | Zylinder- zahl | Bohrung | Hub | Zylinder- inhalt cm | Steuer- leistung | Brems- leistung | Lagerung der Kurbel- welle | Anzahl der Vorwärt- gänge | Schaltung | Lenkung | Bremsen | Schmie- rung | Stoß- dämpfer | Jahres- steuer RM |
|---|--|-------------------|---------|-----|------------------------|---------------------|--------------------|----------------------------------|---------------------------------|------------------------------|---------|---|--------------------------------|------------------|-------------------------|
|  | 4-5 sitz. offener Touren- wagen | 6 | 76 | 115 | 3108 | 12 | 55 | 7 x | 4 | Kugelschaltung (in Mitte) | links | Innenbackenbremsen (Fußbremse auf 4 Räder, Handbremse auf Hinterräder) | Automatische Zentralschmierung | Bandstoßdämpfer | 461 |
|  | 6-7 sitz. offener Touren- wagen | 6 | 76 | 115 | 3108 | 12 | 55 | 7 x | 4 | | links | | | | 461 |
|  | 4-5 sitz. Innensteuer- Limousine | 6 | 76 | 115 | 3108 | 12 | 55 | 7 x | 4 | | links | | | | 461 |
|  | 6-7 sitz. Pullman- Limousine | 6 | 76 | 115 | 3108 | 12 | 55 | 7 x | 4 | | links | | | | 461 |
|  | 2-3 sitz. Spezial- Cabriolet | 6 | 76 | 115 | 3108 | 12 | 55 | 7 x | 4 | | links | | | | 461 |
|  | 4-5 sitz. Spezial- Cabriolet | 6 | 76 | 115 | 3108 | 12 | 55 | 7 x | 4 | | links | | | | 461 |

| Typ 350 (3,5 Liter, 14/60 PS) | Karosserieform | Zylinderzahl | Bohrung | Hub | Zylinderinhalt ccm | Steuerleistung | Bremsleistung | Lagerung der Kurbelwelle | Anzahl der Vorwärtsgänge | Schaltung | Lenkung | Bremsen | Schmierung | Stoßdämpfer | Jahressteuer RM |
|---|---------------------------------|--------------|---------|-----|--------------------|----------------|---------------|--------------------------|--------------------------|------------------------------|---------|---|--------------------------------|-----------------|--------------------|
|  | 4-5 sitz. offener Tourenwagen | 6 | 80 | 115 | 3444 | 14 | 60 | 7 x | 4 | Kugelschaltung (in Mitte) | links | Innenbackenbremsen (Fußbremse auf 4 Räder, Handbremse auf Hinterräder) | Automatische Zentralschmierung | Bandstoßdämpfer | 504 |
|  | 6-7 sitz. offener Tourenwagen | 6 | 80 | 115 | 3444 | 14 | 60 | 7 x | 4 | | links | | | | 504 |
|  | 4-5 sitz. Innensteuer-Limousine | 6 | 80 | 115 | 3444 | 14 | 60 | 7 x | 4 | | links | | | | 504 |
|  | 6-7 sitz. Pullman-Limousine | 6 | 80 | 115 | 3444 | 14 | 60 | 7 x | 4 | | links | | | | 504 |
|  | 2-3 sitz. Spezial-Cabriolet | 6 | 80 | 115 | 3444 | 14 | 60 | 7 x | 4 | | links | | | | 504 |
|  | 4-5 sitz. Spezial-Cabriolet | 6 | 80 | 115 | 3444 | 14 | 60 | 7 x | 4 | | links | | | | 504 |

| Typ Nürnberg (4,6 Liter, 18/30 PS, Modell 460) | Karosserieform | Zylinderzahl | Bohrung | Hub | Zylinderinhalt ccm | Steuerleistung | Bremsleistung | Lagerung der Kurbelwelle | Anzahl der Vorwärtsgänge | Schaltung | Lenkung | Bremsen | Schmierung | Stoßdämpfer | Jahressteuer RM |
|---|-------------------------------|--------------|---------|-----|--------------------|----------------|---------------|--------------------------|--------------------------|------------------------------|---------|--|--------------------------------|--|--------------------|
|  | 4-5 sitz. offener Tourenwagen | 8 | 80 | 115 | 4592 | 18 | 80 | 9 x | 4 | Kugelschaltung (in Mitte) | links | Innenbackenbremsen (Fußbremse auf 4 Räder, verstärkt durch Saugluft-Servo-Bremse, Handbremse auf Hinterräder) | Automatische Zentralschmierung | Bandstoßdämpfer vorne, Hebelstoßdämpfer hinten | 663 |
|  | 6 sitz. offener Tourenwagen | 8 | 80 | 115 | 4592 | 18 | 80 | 9 x | 4 | | links | | | | 663 |
|  | 6 sitz. Pullman-Limousine | 8 | 80 | 115 | 4592 | 18 | 80 | 9 x | 4 | | links | | | | 663 |
|  | 4-5 sitz. Innenlenker | 8 | 80 | 115 | 4592 | 18 | 80 | 9 x | 4 | | links | | | | 663 |
|  | 4-5 sitz. Cabriolet | 8 | 80 | 115 | 4592 | 18 | 80 | 9 x | 4 | | links | | | | 663 |

| Typ Nürnberg (4,0 Liter, 16/80 PS, Modell 460) | Karosserieform | Zylinder- zahl | Bohrung | Hub | Zylinder- inhalt ccm | Steuer- leistung | Brems- leistung | Lagerung der Kurbel- welle | Anzahl der Vordrifs- gänge | Schaltung | Lenkung | Bremsen | Schmie- rung | Stoß- dämpfer | Jahres- steuer |
|---|--|-------------------|---------|-----|-------------------------|---------------------|--------------------|----------------------------------|----------------------------------|--|---------|---|--|--|-------------------|
|  | 4—5 sitz. offener Touren- wagen | 8 | 80 | 115 | 4592 | 18 | 80 | 9 × | 4 | K u g e l s c h a l t u n g (in Mitte) | links | I n n e n b a c k e n b r e m s e n (Fußbremse auf 4 Räder, verstärkt durch Saugluft-Servo-Bremse, Handbremse auf Hinterräder) | A u t o m a t i s c h e Z e n t r a l s c h m i e r u n g | B a n d s t o ß d ä m p f e r v o r n e , H e b e l s t o ß d ä m p f e r h i n t e n | 663 |
|  | 6 sitz. offener Touren- wagen | 8 | 80 | 115 | 4592 | 18 | 80 | 9 × | 4 | | links | | | | 663 |
|  | 6 sitz. Pullman- Limousine | 8 | 80 | 115 | 4592 | 18 | 80 | 9 × | 4 | | links | | | | 663 |
|  | 4—5 sitz. Innenlenker | 8 | 80 | 115 | 4592 | 18 | 80 | 9 × | 4 | | links | | | | 663 |
|  | 4—5 sitz. Cabriolet | 8 | 80 | 115 | 4592 | 18 | 80 | 9 × | 4 | | links | | | | 663 |

| Spezial- Kompressor- Modell „K“ (6,3 Liter, Modell 630) | Karosserieform | Zylinder- zahl | Bohrung | Hub | Zylinder- inhalt ccm | Steuer- leistung | Brems- leistung | Lagerung der Kurbel- welle | Anzahl der Vordrifs- gänge | Schaltung | Lenkung | Bremsen | Schmie- rung | Stoß- dämpfer | Jahres- steuer |
|--|--------------------------------------|-------------------|---------|-----|-------------------------|---------------------|--------------------|----------------------------------|----------------------------------|--|------------------------------------|--|--------------------------|--|-------------------|
|  | 4 sitzig offen | 6 | 94 | 150 | 6202 | 24 | 100/140 | 4 × | 4 | V e r s c h i e b e - s c h a l t u n g r e c h t s o d . M i t t e | r e c h t s o d . l i n k s | F u ß b r e m s e a u f 4 R ä d e r , v e r s t ä r k t d u r c h S a u g l u f t - S e r v o - b r e m s e , H a n d - b r e m s e a u f H i n t e r r ä d e r | H o c h d r u c k | H e b e l s t o ß - d ä m p f e r | 908 |
| Spezial- Kompressor-Sport- wagen Modell „S“ (6,3 Liter, Modell 690) | Karosserieform | Zylinder- zahl | Bohrung | Hub | Zylinder- inhalt ccm | Steuer- leistung | Brems- leistung | Lagerung der Kurbel- welle | Anzahl der Vordrifs- gänge | Schaltung | Lenkung | Bremsen | Schmie- rung | Stoß- dämpfer | Jahres- steuer |
|  | 4 sitzig offen | 6 | 98 | 150 | 6740 | 26 | 120/180 | 4 × | 4 | K u g e l - s c h a l t u n g (i n M i t t e) | r e c h t s o d . l i n k s | F u ß b r e m s e a u f 4 R ä d e r , H a n d b r e m s e a u f H i n t e r r ä d e r | H o c h d r u c k | H e b e l s t o ß - d ä m p f e r | 980 |
| Spezial- Kompressor-Sport- wagen Modell „Ss“ (7,1 Liter, Modell 710) | Karosserieform | Zylinder- zahl | Bohrung | Hub | Zylinder- inhalt ccm | Steuer- leistung | Brems- leistung | Lagerung der Kurbel- welle | Anzahl der Vordrifs- gänge | Schaltung | Lenkung | Bremsen | Schmie- rung | Stoß- dämpfer | Jahres- steuer |
|  | 2 sitzig und 4 sitzig offen | 6 | 100 | 150 | 7020 | 27 | 140/200 | 4 × | 4 | K u g e l - s c h a l t u n g (i n M i t t e) | r e c h t s o d . l i n k s | F u ß b r e m s e a u f 4 R ä d e r , H a n d b r e m s e a u f H i n t e r r ä d e r | H o c h d r u c k | H e b e l s t o ß - d ä m p f e r | 1023 |

Zusammenstellung der Mercedes-Benz-Nutzkraftwagen

Nutzkraftwagen:

für $\frac{3}{4}$, $1\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$ —4 und 5 Tonnen Nutzlast
Dreiachs-Lastkraftwagen für 7—9 Tonnen Nutzlast
Lieferungswagen mit Kastenaufbau
Lastkraftwagen mit Diesel-Motor
Sattelschlepper
Kipper für Hand- und hydraulischen Betrieb
Viehtransportwagen
Kadaverwagen
Möbelwagen
Langgut-Transportwagen
Brauerei-Spezialfahrzeuge
Leichenwagen

Omnibusse:

für Stadt- und Überlandverkehr für 13—80 Fahrgäste
Allwetter-Aussichtswagen für 14—36 Fahrgäste
Der glänzend bewährte Mercedes-Benz-Dreiachs-Omnibus

Sonderfahrzeuge:

Spreng- und Spülwagen
Kehrmaschinen
Selbstaufnehmende Kehrmaschinen
Straßenwaschmaschinen
Müllwagen
Gully-Entleerungswagen
Fäkalienwagen
Drehturmwagen
Tankwagen
Flugzeugtankwagen

Feuerwehrfahrzeuge:

Drehleitern
Kraftfahrspitzen
Lafetten-Motorspritzen
Mannschafts- und Gerätewagen
Rettungswagen
Krankenwagen

Referenzen über gelieferte Nutzkraftwagen, Omnibusse und Sonderfahrzeuge werden auf Wunsch von unserem Konzernwerk in Gaggenau in Baden genannt.

| | | Mercedes-Benz-Lastkraftwagen | | | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|-------------------------------------|--|
| | | L 1 | N 1 | L 45 | L 2 | N 2 5750 mm Radstand | L 5 4-Zyl. | L 5 6-Zyl. | N 5 | N 56 | |
| Zylinder | | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 4 | 6 | 6 | 6 | |
| Bohrung mm | | 80 | 80 | 80 | 100 | 100 | 120 | 105 | 105 | 105 | |
| Hub mm | | 130 | 130 | 130 | 150 | 150 | 180 | 150 | 150 | 150 | |
| Motorleistung . . . PS | | 50 | 50 | 55 | 70 | 70 | 70 | 80 | 80 | 100 | |
| Anzahl der Gänge . . . | | 3 u. 1 | 3 u. 1 | 4 u. 1 | |
| Bremsen | | H. u. 4 Rad | H. u. 6 Rad | |
| Geschwindigkeit . km | | 50 | 50 | 50 | 40 | 40 | 27 | 27 | 27 | 30 | |
| Ladefläche mm | | 1900 × 2800 | 1950 × 3600 | 1950 × 3600 | 2100 × 3800 | 2100 × 5700 | 2180 × 4200 | 2180 × 4200 | 2200 × 6600 | 2200 × 6300 | |
| Ladehöhe beladen b. Riesenluftbereif. | | 930 | 915 | 980 | 1160 | 1122 | 1140 | 1140 | 840 | 1220 | |
| Bereifung / vorn mm | | — | — | — | — | — | 985 × 170 | 985 × 170 | 1010 × 200 | — | |
| Elastik / hinten mm | | — | — | — | — | — | 1000 × 185 × 2 | 1000 × 185 × 2 | 1010 × 200 × 2 | — | |
| Riesenluft | | 30 × 5" / vorn 30 × 5" × 2 / hinten | 30 × 5" / vorn 30 × 5" × 2 / hinten | 32 × 6" / vorn 32 × 6" × 2 / hinten | 38 × 7" / vorn 38 × 7" × 2 / hinten | 38 × 7" / vorn 38 × 7" × 2 / hinten | 40 × 8" / vorn 40 × 8" × 2 / hinten | 40 × 8" / vorn 40 × 8" × 2 / hinten | 40 × 8" / vorn 40 × 8" × 2 / hinten | 42 × 9" / vorn 40 × 10" / hinten | |
| Nutzlast kg | | 1500 | 1500 | 2500 | 4000 | 4000 | 5000 | 5000 | 5000 | 7—9000 | |
| Höchstbelastung des Fahrgestells (Aufbau u. Nutzlast) | | 2500 | 2500 | 3250 | 5000 | 5000 | 7500 | 7500 | 7500 | 10000 | |

Mercedes-Benz-Lieferungswagen

| | L 1 | N 1 | L 45 | N 46 |
|---|--|--|--|--|
| Zylinder | 6 | 6 | 6 | 6 |
| Bohrung mm | 80 | 80 | 80 | 80 |
| Hub mm | 130 | 130 | 130 | 130 |
| Motorleistung PS | 50 | 50 | 55 | 55 |
| Lagerung der Kurbelwelle..... | 7 | 7 | 7 | 7 |
| Anzahl der Gänge..... | 3 und 1 | 3 und 1 | 4 und 1 | 4 und 1 |
| Bremsen | H. und 4Rd. | H. und 4Rd. | H. und 4Rd. | H. und 4Rd. |
| Geschwindigkeit km/Std. | 50 | 50 | 50 | 50 |
| Ladefläche mm | 1600×2965 | 1600×3600 | 1600×3600 | 1600×3600 |
| Ladehöhe mm | 740 | 700 | 760 | 720 |
| Riesenluftbereifung..... | $\left. \begin{array}{l} \text{vorne} \\ \text{hinten} \end{array} \right\} 30 \times 5''$ | $\left. \begin{array}{l} \text{vorne} \\ \text{hinten} \end{array} \right\} 30 \times 5''$ | $\left. \begin{array}{l} \text{vorne} \\ \text{hinten} \end{array} \right\} 32 \times 6''$ | $\left. \begin{array}{l} \text{vorne} \\ \text{hinten} \end{array} \right\} 32 \times 6''$ |
| Nutzlast | 1500 | 1500 | 2000 | 2000 |
| Höchstbelastung des Fahrgestells (Aufbau und Nutzlast)..... kg | 2500 | 2500 | 3250 | 3250 |

18

Mercedes-Benz-Omnibusse und Allwetter-Aussichtswagen

| | N 1 | N 46 | N 2 | N 5 | N 56 |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Zylinder | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 |
| Bohrung mm | 80 | 80 | 100 | 105 | 105 |
| Hub mm | 130 | 130 | 150 | 150 | 150 |
| Motorleistung PS | 50 | 55 | 70 | 80 | 100 |
| Lagerung der Kurbelwelle | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 |
| Anzahl der Gänge..... | 3 und 1 | 4 und 1 | 4 und 1 | 4 und 1 | 4 und 1 |
| Bremsen..... | H. und 4Rd. | H. und 4Rd. | H. und 4Rd. | H. und 4Rd. | H. und 6Rd. |
| Geschwindigkeit . km/Std. | 50 | 50 | 45 | 45 | 45 |
| Riesenluftbereifung: | | | | | |
| vorne | 30×5'' | 32×6'' | 38×7'' | 40×8'' | 40×10,50'' |
| hinten | 30×5''×2 | 32×6''×2 | 38×7''×2 | 40×8''×2 | 40×10,50'' |
| Höchstbelastung d. Fahrgestells..... kg (Aufbau und Nutzlast) | 2500 | 3250 | 5500 | 7500 | 10 000 |
| Personenzahl | 13—18 | 20—23 | 28—50 | 40—55 | 40—80 |

19

Mercedes-Benz-Bootsmotoren

| Typ | BM 6506 | BM 9456 |
|-----------------------------|---------|---------|
| Zylinderzahl | 6 | 6 |
| Bohrung mm | 65 | 94 |
| Hub..... mm | 100 | 150 |
| Drehzahl..... | 2200 | 2200 |
| Drehzahl der Schraube | 2200 | 1100 |
| MotorleistungPS | 25 | 90 |
| Gewichtkg | 260 | 635 |

Mercedes-Benz-Flugmotoren

| Typ | F 7502 | F 1 | F 2 mit Gebläse |
|---------------------|--------|------|--------------------|
| Zylinderzahl | 2 | 3 | 12 |
| Bohrungmm | 75 | 78 | 165 |
| Hubmm | 100 | 104 | 210 |
| Drehzahl..... | 3000 | 2800 | 1500—1700 |
| Drehzahl d.Schraube | 1000 | 933 | 750—850 |
| Motorleistung....PS | 20 | 30 | 800/1000 |
| Gewichtkg | 48 | 57 | 820 |

Mercedes-Benz-Straßenzugmaschine

Typ OE
mit kompressorlosem Rohölmotor

| | |
|---------------------------------|----------------|
| Zylinder | 1 (liegend) |
| Bohrung | 150 mm |
| Hub | 240 mm |
| Motorleistung..... | 26 PS |
| Anzahl der Gänge..... | 3+1 |
| Geschwindigkeit..... | 12 km/Std. |
| Hochelastik-Bereifung vorn..... | 740×110/560 |
| hinten..... | 1065×150/850×2 |

Brennstoff: Gasöl, Paraffinöl, Teeröl

Mercedes-Benz-Erfolge bei den sportlichen Wettbewerben im Jahre 1928

I. Rennen und Fahrten

22. Januar. **Bergrennen in Bad Flinsberg:**
Neugebauer-Brieg auf Mercedes-Benz Modell „S“ fährt mit 1.54,2 Min. die beste Zeit aller Wagen.
18. Februar. **Kilometerrennen in Genf (Schweiz):**
von Wentzel-Mosau auf „S“-Wagen fährt in 21,1 Sek. mit 170,616 km Durchschnitt die beste Zeit der Sportwagen und stellt einen neuen Kategorierekord auf.
19. Februar. **Winterfahrt nach Garmisch-Partenkirchen:**
S. Doerschlag gewinnt auf Mercedes-Benz mit 950 km Anfahrt den ersten Preis der Zleifahrt.
- 23.—30. März. **Westdeutsche Gebirgsprüfungsfahrt:**
von Wentzel-Mosau fährt bei der Geschwindigkeits-Prüfung über 7,747 km auf dem Nürburgring mit „S“-Wagen die beste Zeit des Tages mit 5.00,6 Min.
Fudickar, Köln auf „S“-Wagen fährt die zweitbeste Zeit.
1. April. **Brandenburgische Dauerprüfungsfahrt:**
Kämpfer-Charlottenburg, Petznick-Berlin, Hirte Jr.-Berlin, sämtlich auf Mercedes-Benz, beenden die Prüfung strafpunktfrei.
1. und 7. April. **Kilometerrennen in Kairo (Ägypten):**
Cordahi auf „K“-Wagen schlägt bei den Kilometerrennen mit stehendem und fliegendem Start sämtliche Rekorde in der Touren- und Sportwagen-Klasse.
15. April. **Zweikilometerrennen in Rendsburg:**
E. Carstens-Elmshorn auf „S“-Wagen fährt mit 134,3 km Durchschnitt die beste Zeit des Tages.
29. April. **A. D. A. C. Reisetempofahrt des Gaues Hamburg:**
Schlepkow-Hamburg auf Mercedes-Benz und Frau A. Quidde-Hamburg auf Mercedes-Benz beenden die Fahrt strafpunktfrei.
4. und 5. April. **Zuverlässigkeitsfahrt des Schleswig-Holsteinischen Automobil-Clubs:**
Gieseke-Hamburg auf 16/50 PS-Mercedes-Benz Sport beendet die Fahrt strafpunktfrei im Gesamtklassement, fährt bei den Berg- und Flachrennen in Bad Oeynhausen die schnellste Zeit des Tages und gewinnt den Ehrenpreis der Stadt Köln.
6. Mai. **Westsachsenfahrt 1928:**
Bei der Geschwindigkeitsprüfung über 3 km fährt Gontard-Leipzig auf Mercedes-Benz die schnellste Zeit aller Wagen.
Winkler-Mittweida auf 16/50 PS-Mercedes-Benz Sport gewinnt in seiner Klasse den ersten Preis.
6. Mai. **Hainberg-Rennen:**
Neugebauer-Brieg auf „S“-Wagen fährt mit 71,6 km/Std. Durchschnitt die beste Zeit der Touren- und Sportwagen.
14. und 15. Mai. **Zuverlässigkeitsfahrt „Quer durch Mecklenburg“:**
Graf Bassewitz-Behr auf 15/70/100 PS-Mercedes-Benz beendet die Fahrt strafpunktfrei.

30. Mai. **Rennen in Atlantic City N. J. (U. S. A.):**

Der bekannte Rennfahrer Ralph de Palma wird bei zwei auf der Rennstrecke in Atlantic City abgehaltenen Rennen auf Mercedes-Benz Modell „S“ überlegener Sieger mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 100 Meilen pro Stunde.

2. Juni. **Bergrennen „Rund um den Zobten“:**

Direktor Halpaus-Breslau auf „K“-Wagen fährt die schnellste Zeit aller Wagen und stellt mit 3.09,4 Min. einen neuen Rekord auf.

3. Juni. **Trans-Theiß-Rennen (Ungarn):**

Herr von Wentzel-Mosau auf „S“-Wagen fährt die schnellste Zeit des Tages und gewinnt, wie im Vorjahre, den Wanderpreis des Kgl. Ung. A. C.

3. Juni. **Rochlitzer Bergrennen:**

Winkler-Mittweida fährt auf Mercedes-Benz die beste Zeit der Wagen. Zweiter wird Birken-Leipzig auf Mercedes-Benz.

8. Juni. **Zugerberg-Bergrennen (Schweiz):**

Blättler-Basel auf „S“-Wagen fährt die beste Zeit aller Sportwagen und neuen Rekord.

9. Juni. **Automobil-Turnier Bad Pyrmont:**

von Mosch-Hannover auf „S“-Wagen fährt bei den Berg- und Flachrennen die beste Zeit des Tages und wird Erster im Gesamtklassement. Christian Prinz zu Schaumburg-Lippe auf „S“-Wagen wird Zweiter im Gesamtklassement.

10. Juni. **Automobil-Turnier in Saarbrücken:**

Beim Rennen über 6,3 km fährt Kimpel-Ludwigshafen auf „S“-Wagen die beste Zeit der Touren- und Sportwagen mit 4.02,2 Min. und wird Zweiter im Gesamtklassement. Fudickar-Köln auf „S“-Wagen wird Zweiter in seiner Klasse.

10. Juni. **Kesselberg-Rennen:**

Carl Fürst zu Hohenlohe-Bartenstein auf „S“-Wagen fährt die beste Zeit der Sportwagen mit einem Stundendurchschnitt von 62,8 km. Rosenstein-Stuttgart auf „S“-Wagen wird Zweiter. Kilian-Garmisch auf Mercedes-Benz wird Sieger in der Klasse bis 1500 ccm.

16. Juni. **Pfälzische Dauerprüfungsfahrt 1928:**

Scheithe-Eisenberg auf Mercedes-Benz beendet die Fahrt strafpunktfrei.

17. Juni. **Bergrennen Grenchen-Stierenberg (Schweiz):**

Blättler-Basel auf „S“-Wagen fährt mit der glänzenden Zeit von 4.15,4 Min. die beste Zeit der Sportwagen. Stuber-Bern auf „K“-Wagen fährt die beste Zeit der Tourenwagen.

18.—24. Juni. **A. D. A. C. Reichs- und Alpenfahrt:**

Dr. Kraillsheimer-Stuttgart auf 6 Ltr.-Mercedes-Benz ist der schnellste aller Teilnehmer und erhält, ebenso wie Sander-Berlin auf 2 Ltr.-Mercedes-Benz, die Goldene A. D. A. C.-Medaille, den A. D. A. C.-Ehrenbecher und die vergoldete Reichs- und Alpenfahrtplakette.

28. Juni. **Baden-Badener-Automobil-Turnier:**

Beim Flachrennen über 5 km fährt von Wentzel-Mosau auf „S“-Wagen in der Rennwagenklasse mit einem Durchschnitt von 168 km in 1.47,1 Min. die beste Zeit der Rennwagen und die beste Zeit des Tages. Caracciola auf „S“-Wagen fährt die beste Zeit der Sportwagen.

28. Juni. **Baden-Badener Automobil-Turnier:**

Beim Bergrennen

fährt Caracciola auf „SS“-Wagen mit 77,7 km Durchschnitt in 7.43,4 Min. gleichfalls die beste Zeit der Sportwagen und gewinnt mit beiden Leistungen zusammen endgültig den Batschari-Wanderpreis.

1. Juli. **Ziel- und Strahlenfahrt des Deutschen Auto-Clubs, Landesgruppe Schlesien nach Bad Flinsberg:**

Schwarz-Beuthen auf 10/40 PS-Mercedes-Benz erringt den ersten Preis.

15. Juli. **Großer Preis von Deutschland für Sportwagen 1928 auf dem Nürburgring:**

Überwältigender dreifacher Mercedes-Benz-Sieg gegen stärkste internationale Konkurrenz, vor allem gegen die Bugatti-Fabrik-Mannschaft: Die Siegermannschaft R. Caracciola-Christian Werner auf Mercedes-Benz „SS“ beendet die 18 Runden über insgesamt 509,4 km in 4 Std. 54,24 Min. mit einem Durchschnitt von 103,9 km.

Zweiter wurde O. Merz mit der Zeit von 4 Std. 56,02 Min.

Den dritten Platz belegte die Mannschaft Werner-Walb mit der Zeit von 5 Std. 4,23 Min.

Die schnellste Runde des Tages fuhr Caracciola mit 111,6 km Durchschnitt (neuer Nürburg-Rekord).

29. Juli. **Gabelbach-Rennen:**

Caracciola-Berlin auf Mercedes-Benz „SSK“ fährt mit 2.11,4 Min. die schnellste Zeit aller Wagen und neuen Gabelbach-Rekord.

29. Juli. **Taubensuhl-Rennen:**

Rosenstein-Stuttgart auf „S“-Wagen fährt die beste Zeit der Sport- und Tourenwagen.

Kimpel-Ludwigshafen auf „S“-Wagen wird Zweiter.

12. August. **Ratisbona-Bergrennen:**

Caracciola-Berlin auf „SSK“ fährt mit einem Stundenmittel von 94 km die schnellste Zeit des Tages und stellt einen neuen Rekord auf.

Rosenberger-Stuttgart auf „SS“-Wagen fährt die schnellste Zeit der Sportwagen.

12.—18. August. **Internationale Alpenfahrt:**

Dr. Kraillsheimer-Stuttgart und Dr. Wittich-Darmstadt, beide auf „K“-Wagen, beenden alle Etappen in Bestzeit und erhalten den Internationalen Alpenpokal.

Hirte auf 2 Ltr.-Mercedes-Benz erhält die Goldene Alpenfahrtplakette.

18. und 19. August. **„Quer-durch-Holstein-Fahrt“ 1928:**

Die Mercedes-Benz-Fahrer Pol.-Lt. Groß-Wandsbek, König-Altona und Calmon-Hamburg beenden die Fahrt strafpunktfrei.

22. und 23. August. **Internationaler Grand Prix von La Baule (Frankreich):**

von Wentzel-Mosau auf „SS“-Wagen fährt beim „Kilomètre lancé“ die schnellste Zeit aller Sportwagen und stellt mit 176,5 km Durchschnitt einen neuen Rekord auf.

Beim 100 km-Rennen wird von Wentzel-Mosau in der Rennwagenklasse Zweiter und unterbietet mit der Zeit von 48.10,4 Min. die bisherige Bestleistung erheblich.

26. August. **Bergrennen Chamonix (Schweiz):**

Caracciola auf „SSK“ fährt die beste Zeit aller Wagen und stellt mit 93,1 km Durchschnitt einen neuen Rekord auf.

26. August. **Automobilrennen in Livorno** (Italien):

Baronin Firpo auf Mercedes-Benz Sport gewinnt bei dem Rennen um die Coppa Ciano den über 112,5 km führenden Damenwettbewerb in 1 Std. 49,24 Min. mit einem Stundenmittel von 61,7 km.

26. August. **Riesengebirgs-Rennen bei Oberschreiberhau:**

Direktor Halpaus-Breslau auf „K“-Wagen fährt die beste Zeit aller Wagen.

Freiherr von Jungenfeld-Breslau fährt auf 10/40/65 PS-Mercedes-Benz die zweitbeste Zeit.

5. September. **Le Touquet-Paris-Plage** (Frankreich):

Beim 900 m-Rennen fährt Herr von Wentzel-Mosau auf „SS“-Wagen die beste Zeit der Sportwagen in 31,4 Sek. mit einem Stundenmittel von 103,184 km.

Thistlewaith auf „S“-Wagen fährt mit 31,6 Sek. die zweitbeste Zeit der Sportwagen und belegt in der Rennwagenklasse den ersten Platz der Wagen bis 8 Ltr.

6. September. **Automobil-Meeting in Boulogne sur Mer** (Frankreich):

von Wentzel-Mosau auf „SS“-Wagen fährt bei dem Bergrennen die schnellste Zeit der Sportwagen mit einem Durchschnitt von 102,272 km und stellt einen neuen Sportwagen-Rekord auf.

9. September. **Schweizerische Bergmeisterschaft über 1 km in Genf** (Schweiz):

Blättler-Basel auf „S“-Wagen bewältigt die Strecke in 35,6 Sek. und fährt die beste Zeit der Sportwagen.

16. September. **Semmerring-Rennen** (Österreich):

Caracciola auf Mercedes-Benz „SSK“ fährt die beste Zeit der Rennwagen und die beste Zeit des Tages und stellt mit der Zeit von 6.40,29 Min. einen neuen Rekord auf

von Wentzel-Mosau auf „SS“ fährt die beste Zeit der Sportwagen, Direktor Wenzler auf „S“-Wagen die beste Zeit der Tourenwagen.

29. September. **Kilometerrennen bei Oostmalle/Antwerpen** (Belgien):

Caracciola auf „SSK“ stellt mit 194,59 km neuen Rennwagenrekord auf, von Wentzel-Mosau auf „SS“ stellt mit 165,8 km neuen Sportwagenrekord auf.

30. September. **Prüfungsfahrt „Rund um Oberschlesien“:**

Freiherr von Jungenfeld-Breslau fährt auf 10/40/65 PS-Mercedes-Benz die beste Zeit des Tages.

7. Oktober. **Fahrt „Durch Schlesiens Berge“:**

von Wentzel-Mosau wird mit „SS“-Wagen Gesamtsieger der Sportwagenklasse.

Dr. Schalscha auf 1½ Ltr.-Mercedes-Benz Sieger seiner Klasse.

II. Schönheits-Wettbewerbe

22. April. **Bad Ems:**

Sauerwein-Mainz erhielt mit 2 Ltr.-Mercedes-Benz-Cabriolet **1. Preis**. Maurer-Frankfurt/Main erhielt mit 2 Ltr.-Mercedes-Benz-Cabr. **2. Preis**.

29. April. **Saarbrücken:**

Sauerwein-Mainz mit 2 Ltr.-Mercedes-Benz-Cabriolet erhielt **1. Preis**. Seibert-Saarbrücken mit 3 Ltr.-Innensteuer-Limousine erhielt **1. Preis**.

6. Mai. **Bad Wildungen:**

Die Mercedes-Benz-Wagen erhielten 3 von den 4 verteilten ersten Preisen.

13. Mai. **Wiesbaden:**

Mercedes-Benz erhielt mit **18 ersten Preisen** die Hälfte der verteilten ersten Preise, ferner 19 zweite Preise und 7 dritte Preise.

13. Mai. **Breslau:**

Mercedes-Benz erhielt 5 erste Preise, 4 zweite Preise sowie 1 Sonderpreis.

20. Mai. **Köln:**

Die 19 teilnehmenden Mercedes-Benz-Wagen erhielten 12 Preise, und zwar 4 erste Preise, 5 zweite Preise und 3 dritte Preise. Spezial-Karosserien auf Mercedes-Benz-Fahrgestellen erhielten 1 ersten Preis und 1 zweiten Preis.

3. Juni. **Schönheitskonkurrenz des Deutschen Auto-Clubs auf der Grunewald-Rennbahn:**

Von 25 teilnehmenden Mercedes-Benz-Wagen werden 20 prämiert, darunter **6 mit ersten Preisen**.

8. Juni. **Concours d'Elégance in Paris:**

Der „K“-Wagen von Dr. Seeholzer-Zürich erhielt einen Ehrenpreis und 1 dritten Preis.

10. Juni. **Schönheitskonkurrenz des Berliner Automobil-Clubs auf der Avus:**

Die 23 teilnehmenden Mercedes-Benz-Wagen erhielten 12 Preise, darunter 4 erste Preise.

10. Juni. **Bad Pyrmont:**

Mercedes-Benz erhielt **4** von 5 verteilten **ersten Preisen**, ferner 3 zweite Preise und 1 dritten Preis.

12. Juni. **Concours d'Elégance in Wien:**

Von 16 teilnehmenden Mercedes-Benz-Wagen werden 10 prämiert. Das Mercedes-Benz-„S“-Cabriolet des Prinzen Esterhazy erhielt den **ersten Preis** und die höchste Auszeichnung „Das Goldene Band“. Die Mercedes-Benz-Wagen erhielten ferner noch 2 erste Preise, 2 zweite Preise, 2 dritte Preise und 3 weitere Preise.

17. Juni. **Braunschweig:**

Mercedes-Benz erhielt ein Viertel aller Preise.

22. Juni. **Trier:**

Heß-Trier auf 3 Ltr.-Cabriolet erhielt den **ersten Preis**. Haas-Trier auf 6 Ltr.-Cabriolet erhielt den **ersten Preis**. Dr. Naam-Trier auf 3 Ltr.-Limousine erhielt den **zweiten Preis**.

1. Juli. **Baden-Baden:**

Von 42 teilnehmenden Mercedes-Benz-Wagen mit Original-Fabrikkarosserien werden 37 preisgekrönt, und zwar mit 24 ersten Preisen, 12 zweiten Preisen und 1 dritten Preis. Ferner wurden Mercedes-Benz-Wagen mit Spezial-Fremdkarosserien mit 6 ersten Preisen und 6 zweiten Preisen ausgezeichnet.

8. Juli. **Hamburg:**

Peters-Berlin auf „K“-Wagen erhielt **ersten Preis**. Graf Schack-Berlin auf „K“-Wagen erhielt **zweiten Preis**. Direktor Schleif-Berlin auf 3 Ltr.-Mercedes-Benz erhielt dritten Preis. Außerdem erhielt Mercedes-Benz in der Gruppe Firmen-Wagen 1 ersten Preis und 1 zweiten Preis.

8. Juli. **Concours d'Elégance in Deauville:**

Dr. Seeholzer-Zürich erhielt mit „K“-Wagen den Grand Prix d'honneur.

22. Juli. **Düsseldorf:**

Die 47 teilnehmenden Mercedes-Benz-Wagen erhielten 20 erste Preise, 11 zweite Preise und 3 dritte Preise.

5. August. **Nürnberg:**

Mercedes-Benz erhielt mit 3 teilnehmenden Wagen 3 Preise darunter **1 ersten Preis.**

5. August. **Bad Kreuznach:**

Sämtliche 12 teilnehmenden Mercedes-Benz-Wagen werden prämiert.

11. August. **Concours d'Elégance in Luzern:**

Frau Raymond Fris-Prangins erhielt mit „S“-Wagen **ersten Preis** und **Sonderpreis.**

Frau Strebel-Willmann erhielt mit 2 Ltr.-Mercedes-Benz **ersten Preis.**

18. August. **Nordwijk (Holland):**

Mercedes-Benz erhielt 2 erste Preise und 1 zweiten Preis.

26. August. **Bad Saarow:**

Mercedes-Benz erhielt 12 erste Preise und 11 zweite Preise.

26. August. **Concours d'Elégance in La Baule:**

Der „SS“-Wagen von Herrn von Wentzel-Mosau wird mit einer Plakette als **Sonderpreis** prämiert.

2. September. **Bad Elster:**

Die 14 teilnehmenden Mercedes-Benz-Wagen erhielten 5 erste Preise, 2 zweite Preise und 3 dritte Preise.

4. September. **Concours d'Elégance in Le Touquet-Paris-Plage:**

Der „SS“-Wagen des Herrn von Wentzel-Mosau erhielt **ersten Preis.**

16. September. **Bad Neuenahr:**

Die teilnehmenden Mercedes-Benz-Wagen erhielten 6 erste Preise, 5 zweite Preise und 5 dritte Preise.

16. September. **Bad Harzburg:**

Mercedes-Benz erhielt 2 erste Preise, 2 zweite Preise und 1 dritten Preis.

Im September. **Concours d'Elégance in Brides les Bains (Frankreich):**

Madame Gulbenkian mit ihrem „S“-Wagen erhielt den ersten Ehrenpreis.

7. Oktober. **Schönheitskonkurrenz in Budapest:**

Mercedes-Benz-Wagen mit Fabrikkarosserien erhalten ein Goldenes Band, ein Silbernes Band und einen ersten Preis.

Mercedes-Benz — der repräsentative Wagen!

Ein kurzer Auszug aus unseren Verkaufslisten der letzten Monate

| | |
|---|--------------------------|
| Deutsche Botschaft, Madrid | 6 Ltr.-Pullman-Limousine |
| Maharadschah von Patiala, Berlin | „S“-Chassis |
| „ „ „ „ | 6 Ltr.-Chassis |
| „ „ „ „ | 2 Ltr.-Chassis |
| Geh. Rat Prof. Dr. Sauerbruch, Berlin | 6 Ltr.-Chassis |
| Lord Plunkett, London | „S“-Wagen |
| Generaldirektor von Borries, Berlin | „S“-Wagen |
| Ozeanflieger Levine, New York | „S“-Wagen |
| Großherzog von Mecklenburg, Berlin | 6 Ltr.-Chassis |
| Capt. A. G. Miller, London | „S“-Wagen |
| L. Adlon, Berlin | 6 Ltr.-Pullman-Limousine |
| H. S. Vanderbilt, New York | „S“-Wagen |
| Auswärtiges Amt, Berlin, Dr. Stresemann | 6 Ltr.-Chassis |
| Preußisches Wohlfahrtsministerium, Berlin | 4 Ltr.-Pullman-Limousine |
| Reichsbank, Berlin | 4 Ltr.-Pullman-Cabriolet |
| Auswärtig. Amt, Berlin, Staatssekretär von Schubert | 4 Ltr.-Chassis |
| Siemens-Schuckert-Werke, Berlin | 2 Ltr.-Innensteuer-Lim. |
| Boxweltmeister Jack Dempsey, New York | 6 Ltr.-Pullman-Limousine |
| Prinz Biron, Herzog von Curland Schloß Groß-Wartenberg | 4 Ltr.-Wagen |
| Herzogin de la Conquista, Madrid | 3 Ltr.-Pullman-Limousine |
| Lord Curzon, London | „S“-Wagen |
| Generaldirektor Hoffmann, Oppeln | 4 Ltr.-Pullman-Limousine |
| Reichsfinanzminister a. D. Reinhold, Dresden | 4 Ltr.-Sport |
| Generaldirektor Vögler Vereinigte Stahlwerke, Dortmund | 6 Ltr.-Pullman-Limousine |
| Reichswehrministerium, Berlin | 3 Ltr.-Landaulet |
| Generalkonsul Louis Suarez Castillo, Hamburg | 6 Ltr.-Pullman-Cabriolet |
| J. G. Farbenindustrie A.-G., Ludwigshafen | 4 Ltr.-Pullman-Limousine |
| Gutehoffnungshütte Oberhausen | 3 Ltr.-Pullman-Limousine |
| Fürst zu Fürstenberg, Donaueschingen | 4 Ltr.-Pullman-Limousine |
| Capt. G. C. Morton, London | „S“-Wagen |
| Prinz Mohamed Ali Ibrahim, Paris | „S“-Wagen |
| König von Bulgarien, Koburg | 2 Ltr.-Innensteuer-Lim. |
| Burgschauspieler Thimig, Wien | 2 Ltr.-Cabriolet |

**Die früheren deutschen Steuer-PS-Zahlen
im Verhältnis zu den neuen Hubraum-Steuersätzen**

Personen-Kraftwagen

| Frühere Steuer-PS | ccm Hub- raum | Nach d. neuen Be- rechnung Wagen mit ccm Hubraum | Jährliche Steuer inkl. Zuschlag von | |
|----------------------|---------------------|--|--|---|
| | | | 20 % ab 1. April 28 bis 31. März 29 | 15 % vom 1. April 29 bis 31. März 30 |
| 1 PS = 262 | | 201—300 | 44,— | 42,— |
| 2 PS = 524 | | 501—600 | 87,— | 83,— |
| 3 PS = 786 | | 701—800 | 116,— | 111,— |
| 4 PS = 1048 | | 1001—1100 | 159,— | 152,— |
| 5 PS = 1310 | | 1301—1400 | 202,— | 194,— |
| 6 PS = 1572 | | 1501—1600 | 231,— | 221,— |
| 7 PS = 1834 | | 1801—1900 | 274,— | 263,— |
| 8 PS = 2096 | | 2001—2100 | 303,— | 290,— |
| 9 PS = 2358 | | 2301—2400 | 346,— | 332,— |
| 10 PS = 2620 | | 2601—2700 | 389,— | 373,— |
| 11 PS = 2882 | | 2801—2900 | 418,— | 401,— |
| 12 PS = 3144 | | 3101—3200 | 461,— | 442,— |
| 13 PS = 3406 | | 3401—3500 | 504,— | 483,— |
| 14 PS = 3668 | | 3601—3700 | 533,— | 511,— |
| 15 PS = 3930 | | 3901—4000 | 576,— | 552,— |
| 16 PS = 4192 | | 4101—4200 | 605,— | 580,— |
| 17 PS = 4454 | | 4401—4500 | 648,— | 621,— |
| 18 PS = 4716 | | 4701—4800 | 692,— | 663,— |
| 19 PS = 4978 | | 4901—5000 | 720,— | 690,— |
| 20 PS = 5240 | | 5201—5300 | 764,— | 732,— |
| 21 PS = 5502 | | 5501—5600 | 807,— | 773,— |
| 22 PS = 5764 | | 5701—5800 | 838,— | 801,— |
| 23 PS = 6026 | | 6001—6100 | 879,— | 842,— |
| 24 PS = 6288 | | 6201—6300 | 908,— | 870,— |
| 25 PS = 6550 | | 6501—6600 | 951,— | 911,— |
| 26 PS = 6812 | | 6801—6900 | 994,— | 953,— |
| 27 PS = 7074 | | 7001—7100 | 1023,— | 980,— |
| 28 PS = 7336 | | 7301—7400 | 1066,— | 1022,— |

Deutsche Steuersätze

(einschließl. Zuschlag) für Mercedes-Benz-Personenwagen

(berechnet nach der Formel des Reichsfinanzministeriums)

| Typ | Boh- rung | Hub | Zylin- der | Hub- raum ccm | Steuer | Steuer |
|------------------|--------------|-----|---------------|---------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| | | | | | vom 1. April 28 bis 31. März 29 | vom 1. April 29 bis 31. März 30 |
| 200 (8/38) | 65 | 100 | 6 | 1977 | 288,— | 276,— |
| 320 (12/55) | 76 | 115 | 6 | 3108 | 461,— | 442,— |
| 350 (14/60) | 80 | 115 | 6 | 3444 | 504,— | 483,— |
| 460 (18/80) | 80 | 115 | 8 | 4592 | 663,— | 635,— |
| 400 (15/70/100) | 80 | 130 | 6 | 3895 | 562,— | 539,— |
| 630 (24/100/140) | 94 | 150 | 6 | 6202 | 908,— | 870,— |
| K | 94 | 150 | 6 | 6202 | 908,— | 870,— |
| S | 98 | 150 | 6 | 6740 | 980,— | 939,— |
| SS | 100 | 150 | 6 | 7020 | 1023,— | 980,— |

